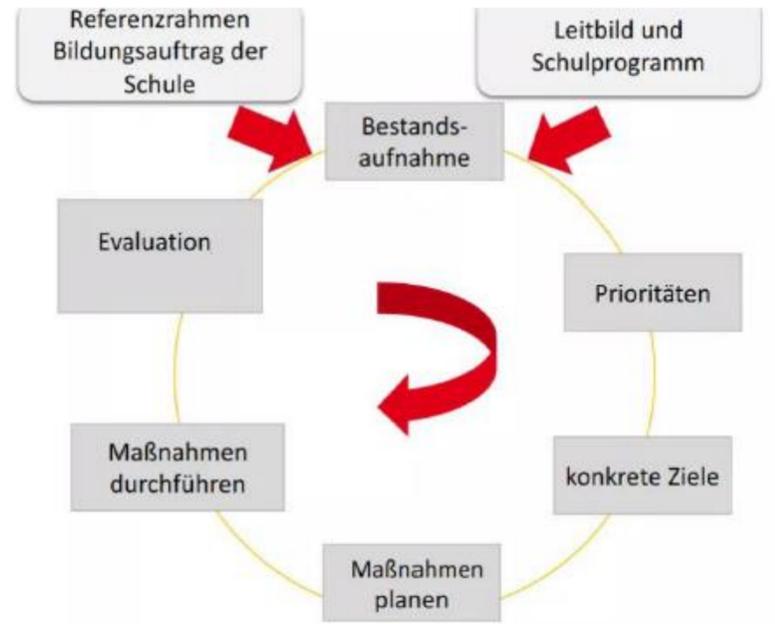


Schulentwicklungsvorhaben Implementation der Digitalen Schlüsselkompetenzen in die Didaktischen Jahresplanungen



Ziel

Identifikation von berufstypischen digitalen Schlüsselkompetenzen und systematische Implementation dieser in die Didaktischen Jahresplanungen der einzelnen Bildungsgänge bis zum Ende des Schuljahres 2023 / 24

Hinweis: erfordert darüber hinaus eine kontinuierliche Anpassung

Beteiligte Akteur*innen

- (erweiterte) Schulleitung
- Steuergruppe
- Digitalisierungsbeauftragter
- Fortbildungsbeauftragte
- Ansprechpartner*innen Didaktischer Wizard
- Bildungsgangbeauftragte → gesamte Kollegium

Evaluationskriterien

- Erstellung eines Konzepts (Checkliste) für die Implementation der DSKs
- Sammlung der für den Bildungsgang relevanter DSKs (Vordruck MSB)
- Bedarfsabfrage und Durchführung von spezifischen Fortbildungen zu den DSKs
- einheitliche Ausweisung der DSKs in den didaktischen Jahresplanungen im Didaktischen Wizard

Maßnahmen / Ablaufplan

BESTANDAUFNAHME, PRIORISIERUNG, KONKRETE ZIELE, MAßNAHMEN PLANEN

- Informationsgewinnung durch Veranstaltungen und Materialien der Bezirksregierung Arnsberg
- Präzisierung des Schulentwicklungsvorhabens – Terminierung Pädagogische Tage
- Vorstellung und Abstimmung des Schulentwicklungsvorhabens in Lehrer- und Schulkonferenz

MAßNAHMEN DURCHFÜHREN

Pädagogische Tage im Schuljahr 2022/23 (2 Tage)

-Sammlung von DSK in den einzelnen Bildungsgängen



Pädagogische Tage im Schuljahr 2023/24 (2 Tage Nov. 2023)

-Strukturierung und Implementation der DJPs in den Didaktischen Wizard (Zeitstrahl, Leerstellen ...)

Didaktischer Wizard Online

Pädagogischer Tag im Schuljahr 2023/24 (29.01.2024)

Integration der DSKs in den Didaktischen Wizard

Konkrete Verabredungen zur Weiterarbeit

Kontinuierliche Evaluation + Anpassung der Maßnahmenschritte

Medienkompetenz	Anwendung Know How	Informelle Grundkompetenz
<p>2.1.1 Fachlinguistisches in der Arbeit und Lebenswelt verstehen und analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende analysieren und reflektieren die Vielfalt der digitalen Medien und ihre Auswirkungen für die Arbeitswelt • Studierende analysieren und reflektieren Unterrichtsmethoden und ihre Bedingungen für ihre Arbeitswelt • Zielgruppen der Berufs- / Pflegeausbildung 	<p>2.2.1 Arbeitswelt kompetenzorientiert analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende analysieren die Berufswelt von gängiger Software und ihres Smartphones und wenden dies an 	<p>2.1.1 Interne Systeme und Komponenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden entwickeln Formularelemente für die Dokumentenverwaltung ihrer Einrichtung (kooperatives Arbeiten, Übergangsmail, Aktenverfolgung, Pflegeplanung, Personalmanagement der Klienten vor dem Hintergrund der Maßnahmen)
<p>2.1.2 Selbstständig Informationen überlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende setzen sich kritisch (und vor dem Hintergrund der Strafbarkeit) mit Informationen in Internet zusammen (z.B. Suchmaschinen, Social Media, etc.) 	<p>2.2.2 Selbstständig Informationen aus dem Internet beschaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende recherchieren Informationen zu einem bestimmten Thema aus den Lernfeldern (Detailliert/überblick) 	<p>2.1.2 Interne Systeme und Komponenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende analysieren die Funktionsweise von Betriebssystemen, Übertragungsmethoden, Aktenverfolgung, Pflegeplanung, Personalmanagement der Klienten vor dem Hintergrund der Maßnahmen)
<p>2.1.3 Soziale Kommunikationsmittel nach Nutzen und Risiken reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende analysieren und reflektieren die Vielfalt der digitalen Medien und ihre Auswirkungen für die Arbeitswelt • Zielgruppen der Berufs- / Pflegeausbildung 	<p>2.2.2 Medien einrichten, nutzen und managen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erstellen ein digitales kollaboratives Dokument im Hintergrund der Fachkompetenz • Studierende führen eine digitale Veranstaltung (Webinar/Workshop, etc.) • Die Studierenden setzen sich mit der Vielfalt an Medien vor dem Hintergrund der Unterstützung 	<p>2.1.1 Interne Systeme (Adressen, Browser, Formate und Internet)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende strukturieren die Ordnerstruktur in Word und setzen verschiedene Apps ein
<p>2.1.3 Soziale Kommunikationsmittel nach Nutzen und Risiken reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende analysieren und reflektieren die Vielfalt der digitalen Medien und ihre Auswirkungen für die Arbeitswelt • Zielgruppen der Berufs- / Pflegeausbildung 	<p>2.2.2 Medien einrichten, nutzen und managen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erstellen ein digitales kollaboratives Dokument im Hintergrund der Fachkompetenz • Studierende führen eine digitale Veranstaltung (Webinar/Workshop, etc.) • Die Studierenden setzen sich mit der Vielfalt an Medien vor dem Hintergrund der Unterstützung 	<p>2.1.2 Interne Systeme und Komponenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende strukturieren die Ordnerstruktur in Word und setzen verschiedene Apps ein

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Fachrichtungsbezogener Lernbereich											
Beziehungs- und Interaktionsprozesse in Heilberufen/beruflichen Arbeitsfeldern professionell gestalten											
LS Beze 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Beze 2: Der Start in die Ausbildung (24 USt)					
Gesundheitspflege als elementaren Bestandteil von Teilhaben erfassen und gestalten											
LS Gesu 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Gesu 2: Gemeinsamer Start in den Tag (24 USt)					
LS Gesu 3: Der Start in einer LWK-Klinik (20 USt)						LS Gesu 4: Neue Medien für Thorsten Sogler (24 USt)					
Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und begründet anwenden											
LS Evid 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Evid 2: Der Start in die Ausbildung (24 USt)					
Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch planen, gestalten und steuern											
LS Bild 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Bild 2: Der Start in die Ausbildung (24 USt)					
LS Bild 3: Digitale Teamarbeit (24 USt)						LS Bild 4: Neue Medien für Thorsten Sogler (24 USt)					
Personenbezogene Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum erschließen und interdisziplinär koordinieren											
LS Pers 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Pers 2: Soziale Kommunikation (hoch mit gehört) (17 USt)					
Team- und Organisationsprozesse verantwortungsvoll gestalten											
LS Team 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Team 2: Gemeinsamer Start in den Tag (24 USt)					
Wahlfach 1 - Spiel											
Wahlfach 1 - Werken und Gestalten											
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich											
Deutsch/Kommunikation											
LS Deuts 1: Willkommen am MBK (6 USt)						LS Deuts 2: Geplante Teamarbeit (24 USt)					